

Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehem. Spöhrerschüler e.V. Bad Dürkheim, 25. Mai 2019

Teilnehmer: Der Vorsitzende, Johannes Scherer, der stellvertretende Vorsitzende, Werner Franzmann, der Schatzmeister, Max Jörg, und der Schriftführer, Manfred Steiner, sowie 12 Mitglieder und 7 Gäste (siehe Teilnehmerliste).

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des „Freundeskreises“, Johannes Scherer, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16.40 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist, da mehr als 10 Mitglieder anwesend sind.

Danach bittet er, sich zum Totengedenken zu erheben:

Jörg Weismantel verstarb am 14. Oktober 2017 nach einem tragischen Unfall; Jörg war seit 2003 Rechnungsprüfer unseres Vereins und seit dem Mai 2015 zusätzlich Mitglied im Festausschuss; wir haben Jörg z.B. auch unser heutiges Hotel zu verdanken, er hat es uns als Veranstaltungsort empfohlen;

Robert Schwind starb am 8. November 2017;

Hans Enk verstarb am 20. Januar 2018; Hans wurde bei der Gründungsversammlung unseres Vereins als stellvertretender Vorsitzender gewählt, war ab Mai 1991 Schriftführer und ist im April 1994 in den Festausschuss gewechselt, dem er bis zu seinem Tode angehörte.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Johannes Scherer berichtet, dass sich der Vorstand in den letzten beiden Jahren seit der letzten Mitgliederversammlung 4 mal getroffen hat:

Am 16. September 2017 in Bad Teinach, am 24. März 2018 in Idar-Oberstein, am 1. September 2018 in Celle, und am 6. April 2019 in Überlingen am Bodensee.

Der Vorsitzende weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die Mitglieder von Vorstand und Festausschuss ihre Reise- und Übernachtungskosten selbst zahlen, wie auch ihr Abendessen, das sich immer an die Sitzungen anschließt; die Vereinskasse wird nur von den reinen Sitzungskosten, also Raummiete etc. belastet.

Die Themen der Sitzungen waren:

- Vorbereitung des Zwischenfestes im Juni 2018,
- Vorbereitung von Fest und Mitgliederversammlung 2019, also Festlegen des Datums, der Tagungsordnung für die Mitgliederversammlung, Suche von entsprechender Musik für das Fest,
- Finanzen (zu den Finanzen wird der Schatzmeister anschließend ausführlich berichten)
- Teilnahmegebühr der Mitglieder am Fest,
- Ausschluss von Mitgliedern, die mit ihren Beiträgen drei oder mehr Jahre im Rückstand sind,
- Beitragshöhe

Johannes führt weiter aus, dass in der Berichtszeit vier Ausgaben unseres „Merkur“ erschienen sind: auch 2017 wurde aus dem Sommer-Merkur ein September-Merkur, der

Merkur zu Weihnachten 2017 war aber pünktlich. In 2018 gab es einen Sommer- und einen Weihnachts-Merkur.

Ein wenig Sorge bereitet dem Vorstand die Mitgliederentwicklung: konnten wir auf der Vorstandssitzung im März 2017 noch 82 Mitglieder zählen, waren es im April 2019 nur noch 66 Mitglieder, von denen wir auf unserer letzten Vorstandssitzung drei ausgeschlossen haben, so dass wir derzeit noch 63 Mitglieder sind. Allerdings hat Johannes bereits die Kündigung eines weiteren Mitgliedes zum Ende des Jahres vorliegen.

Eine Diskussion zum Bericht des Vorsitzenden wird nicht gewünscht

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Max Jörg trägt den Bericht des Schatzmeisters für die Jahre 2017 und 2018 vor: Wie schon bei den letzten Mitgliederversammlungen waren wir im Vorstand der Meinung, dass es für die Mitglieder ermüdend ist, wenn er jeden einzelnen Betrag, gleich ob Einnahmen oder Ausgaben, vorträgt, so dass er wieder etwas zusammenfassend berichtet.

Auch knüpft Max an seinen Bericht auf der letzten Mitgliederversammlung an, wo er darlegte, dass der Verein zum 31.12.2016 ein Vermögen von insgesamt 16.200,40 € hatte. Dies ist dann am 1. Januar 2017 unser Anfangsbestand gewesen.

Im Jahre 2017 haben wir durch Beiträge, Spenden und die Eintrittsgelder für unser Fest 2.925 € eingenommen. Nachdem auch im Jahr 2017 das Zinsniveau besonders niedrig war, konnten wir nur 1,77 € an Zinseinnahmen verbuchen. Unsere gesamten Einnahmen beliefen sich also auf 2.926,77 €.

Insgesamt haben wir im Jahre 2017 rund 6.400 € ausgegeben. Die größten Positionen waren dabei die Ausgaben für unser Spöhraxfest in Höhe von fast 3.000 € und Druck und Versand der Einladungen von 560,42 €. Zudem kamen zwei Ausgaben unseres „Merkur“ dazu, die uns knapp 820 € gekostet haben. Daneben fielen noch Kosten für die EDV, Porti, die Sitzungen von Vorstand und Festausschuss und sonstige Ausgaben von insgesamt 1.625 € an. Hierzu ist allerdings zu bemerken, dass unser Vorsitzender seine Auslagen aus 2016 und teilweise aus 2015 erst in 2017 mit insgesamt 1.170 € abgerechnet hat. Insgesamt haben wir im Jahre 2017 3.286,52 € mehr ausgegeben als wir eingenommen haben, bereinigt um die periodenfremden Ausgaben waren es 2.116,44 €, was dann zu einem Endbestand am 31.12.2017 in Höhe von 12.913,88 € führte.

Der Schatzmeister kommt jetzt zum Jahr 2018: Wir haben 2.565 € an Beiträgen, Spenden und Eintrittsgeldern für unser „Zwischenfest“ in Calw eingenommen. Die Zinsen waren mit 1,52 € ebenso dürftig wie im Jahre 2017. Insgesamt sind uns 2.566,52 € zugeflossen.

Dem standen Ausgaben gegenüber für unseren „Merkur“ von 702,06 €, für unser Fest in Calw von 1.742,10 € (einschließlich der Kosten für die Einladungen aber ohne Porti), für die Sitzungen von Vorstand und Festausschuss in Höhe von 326,90 €, für Porti (2 x Merkur und die Einladung für das Fest) 643,65 € sowie für diverse kleinere Ausgaben in Höhe von insgesamt rund 160 €. Insgesamt haben wir im Jahre 2018 einen Betrag von

3.574,22 € ausgegeben. Das waren 1.007,70 € weniger als wir im selben Jahr eingenommen haben. Dadurch ist unser Vermögen auf nun 11.906,18 € am 31.12.2018 geschrumpft.

Max Jörg führt weiter aus, dass unser immer noch gutes Polster den Vorstand veranlasst hat, das heutige Fest erneut kräftig aus Vereinsmitteln zu subventionieren, sollten wir allerdings weitere „Zwischenfeste“ veranstalten, was wir unter Punkt 6 der Tagesordnung besprechen werden, dann müssen wir überlegen, ob wir uns so hohe Subventionen weiterhin leisten können.

Über den Beitrag, so Max weiter, werden wir nachher diskutieren, dafür ist ein eigener Tagesordnungspunkt vorgesehen, so dass ich hier nicht näher darauf eingehe.

Eine Diskussion des Berichts wird nicht gewünscht.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Günter Buck berichtet, dass er und Georg Kirsch, der vom Vorstand aufgrund des Ablebens von Jörg Weismantel zum Rechnungsprüfer berufen wurde, die Unterlagen, die ihnen der Schatzmeister zur Verfügung gestellt hat, gründlich geprüft haben. Er weist ebenfalls darauf hin, dass die Zahlen für 2017 durch das späte Einreichen seiner Auslagen durch den Vorsitzenden für 2016 und teilweise 2015 etwas verfälscht wurden, dennoch sei unübersehbar, dass das Vermögen des Vereins stetig abnehme.

Beide Rechnungsprüfer bestätigen dem Schatzmeister und dem Vorstand wirtschaftlich agiert zu haben, auch sind die Unterlagen vorzüglich und übersichtlich geordnet. Die Rechnungsprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Günter Buck lässt über die Entlastung des Vorstandes abstimmen, die einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, erfolgt.

TOP 5 Wahlen

5.1 Wahl des Vorstandes

Klaus Ganzmann übernimmt die Wahlleitung und stellt fest, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder bereit sind, sich zur Wiederwahl zu stellen. So kandidieren Johannes Scherer für das Amt des Vorsitzenden, Werner Franzmann für den stellvertretenden Vorsitz, Max Jörg für das Schatzmeisteramt und Manfred Steiner als Schriftführer.

Klaus Ganzmann lässt die Mitglieder getrennt über die einzelnen Kandidaten abstimmen. Die Wahl erfolgt bei allen einstimmig bei jeweiliger Enthaltung des Betroffenen.

5.2 Wahl des Festausschusses

Der Vorsitzende übernimmt wieder und stellt fest, dass drei Mitglieder des Festausschusses nicht mehr zur Verfügung stehen. Zwei Mitglieder des Ausschusses kandidieren erneut, auch ist es Johannes gelungen, ein weiteres

Mitglied zu gewinnen, das sich der Wahl stellen will. Auf Nachfrage, ob sich Teilnehmer der Mitgliederversammlung dazu bereit erklären könnten, doch auch für den Festausschuss zu kandidieren, gibt es niemand, der sich dazu in der Lage sieht.

Nachdem keine Einzelwahl gewünscht wird, erklärt der Vorsitzende, dass Heidi Brand und Marianne Mägerle erneut und Helga Krolop-Käfer (neu) bereit sind, im Festausschuss mitzuwirken.

Alle Kandidatinnen werden einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Johannes Scherer nimmt die Wahl zum Anlass, den drei Damen, die nun aus dem Festausschuss ausscheiden, mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Mitarbeit zu danken.

5.3 Wahl der Rechnungsprüfer

Der Vorsitzende erklärt, dass Günter Buck und Georg Kirsch bereit sind, weiterhin als Rechnungsprüfer zu wirken. Nachdem auch hier auf Einzelwahl verzichtet wird, werden beide per Akklamation einstimmig (bei jeweils eigener Enthaltung) als Rechnungsprüfer bestätigt.

TOP 6 Festsetzung des Vereinsbeitrages

Der bisherige Vereinsbeitrag beträgt 25 € pro Jahr und Mitglied.. Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag unverändert zu lassen. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Beibehaltung der 25 € pro Jahr/Mitglied.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass bislang keine Anträge o. dgl. vorliegen. Anknüpfend an seine Ausführungen erläutert er, dass der Vorstand beschlossen habe, die Mitglieder zu fragen, ob sie sich im Sommer 2020 wieder zwanglos im Rössle in Calw treffen wollen, ähnlich, wie wir es in 2018 durchgeführt haben. Als möglichen Termin, den der Vorstand schon überlegt hat, nannte er den 20. Juni 2020.

Die Mitglieder stimmen sowohl dem erneuten „Zwischenfest“ als auch dem Termin zu.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 17.10 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Der Vorsitzende gez. Johannes Scherer	Der stv. Vorsitzende gez. Werner Franzmann	Der Schatzmeister gez. Max Jörg	Der Schriftführer gez. Manfred Steiner
---	--	---------------------------------------	--